

Professional Series LSN Infrarot-Bewegungsmelder (PIR= Passiver Infrarot) mit Abdecküberwachung

www.boschsecurity.com



BOSCH
Technik fürs Leben



- ▶ Standardüberwachungsbereich: 16 x 21 m, Überwachung mit wählbarer kurzer Reichweite: 8 x 10 m
- ▶ Sensor Data Fusion-Technologie
- ▶ MANTIS Abdecküberwachung
- ▶ Aktive Weißlichtunterdrückung
- ▶ Dynamische Temperaturkompensation

Bei den ISP-PPR1-WA16x Professional Series PIR LSN Meldern mit Abdecküberwachung handelt es sich um zweiadrige Datenbusgeräte für gewerbliche Anwendungen im Innenbereich, die an das Bosch Local Security Network (LSN) angeschlossen werden. Jeder Melder sendet Alarm-, Störungs-, Sabotage- oder Maskierungssignale über die serielle Datenübertragungsleitung des LSN-Busses. LSN zeichnet sich dadurch aus, dass trotz eines möglichen Kurzschlusses oder einer Stromkreisunterbrechung an einem beliebigen Punkt der Schleife alle Geräte weiter funktionieren. Die LSN-Technik unterstützt flexible Strukturen, hohe Stromwerte und ermöglicht eine effiziente Parametrierung. Durch die MANTIS Abdecküberwachungstechnik ist es Eindringlingen so gut wie unmöglich, das Sichtfeld des Melders zu verdecken. Durch die Sensor Data Fusion-Technologie wird sichergestellt, dass der Melder Alarme auf Grundlage präziser Informationen sendet. Durch die leistungsstarke Kombination dieser

Funktionsmerkmale in der Professional Series wird eine überragende Meldeleistung bei weitgehender Vermeidung von Fehlalarmen erzielt. Das zweiteilige selbstverriegelnde Gehäuse, die integrierte Wasserwaage, die flexible Montagehöhe und die drei optionalen Befestigungshalterungen vereinfachen die Montage und reduzieren die Wartungszeit.

Systemübersicht

LSN-Technik

Dieser Melder ist ein zweiadriges Gerät zur Verwendung mit dem Bosch Local Security Network System (LSN und LSN Improved). Er übermittelt Alarm-, Störungs- oder Sabotagezustände über die serielle Datenübertragung des LSN-Busses. Die Melder senden die folgenden Zustandssignale über die serielle Datenübertragung des LSN-Busses:

- Alarm, Abdeckversuch, Sabotage und Störung
- Ferngesteuerte Reaktion auf den Selbsttest

Die Zentrale sendet die folgenden Zustands- und Statusbefehle über die serielle Datenübertragung des LSN-Busses an den Melder:

- Gerät zurücksetzen
- Scharfgeschalteter/unscharfgeschalteter Zustand
- Alarm-, Maskierungs-, Sabotage- und Störungssignale*
- LED-Anzeigen für Alarm, Abdecküberwachung und Störung
- Abdecküberwachung ein/aus
- Vor Ort wählbarer Überwachungsbereich
- Fernselbsttest

*Die Zentrale kann für die Signale Verriegelungsdauer- oder Echtzeitmodus einstellen.

Funktionen

Sensor Data Fusion-Technologie

Die Sensor Data Fusion-Technologie ist ein einzigartiges Funktionsmerkmal, das mithilfe eines hochentwickelten Software-Algorithmus die Signale von mehreren Sensoren erfasst: zwei Passiv-Infrarotsensoren, einem Raumtemperatursensor und einem Weißlichtsensor. Die Sensordaten werden vom Mikrocontroller analysiert und gemeinsam ausgewertet. Die auf dieser Grundlage ausgelösten intelligenten Alarmmeldungen sind in der Sicherheitsbranche kaum zu übertreffen.

Technologie zur Mikrowellenunterstützung

Die Technologie zur Mikrowellenunterstützung versorgt den Algorithmus der Sensor Data Fusion-Signalverarbeitung mit zusätzlichen Eingangsdaten, um so die Alarmentscheidungen weiter zu verbessern, wenn PIR-Signale Fehlalarmen ähneln.

Tri-Focus-Optik

Die Tri-Focus-Optik nutzt drei spezifische Brennweiten mit hoher, mittlerer und kurzer Reichweite. Der Melder wendet die drei Brennweiten auf 86 Überwachungsbereiche an, durch deren Kombination 11 geschlossene Detektionsebenen entstehen. Darüber hinaus umfasst die Tri-Focus-Optik zwei pyroelektrische Sensoren, durch die das Zweifache der Standardlichtverstärkung erzielt wird. Die Sensoren verarbeiten mehrere Signale gleichzeitig und erreichen so eine präzise Meldeleistung bei hoher Fehlalarmimmunität.

MANTIS Abdecküberwachungstechnik

MANTIS (Multi-point Anti-mask with Integrated Spray detection) bietet durch patentierte Prisma-Linsen und aktive Infrarotsensoren einen unübertroffenen Schutz vor allen bekannten Abdeckmaterialien. MANTIS entspricht den neuesten weltweit geltenden Bestimmungen in Bezug auf die Erkennung von Objekten, die den Melder abdecken oder vor dem Melder platziert werden. MANTIS erkennt verschiedene Materialien unabhängig von Textur bzw. Farbe, einschließlich Stoff, Papier, Metall, Kunststoff, Klebeband oder Farbe aus einer Sprühdose. Wenn

MANTIS ein Abdeckmaterial erkennt, sendet der Melder über die serielle Datenübertragung des LSN-Busses ein Maskierungssignal an die Zentrale. Techniker können die Abdecküberwachungsfunktion deaktivieren bzw. aktivieren. Diese Einstellung wird an der Zentrale vorgenommen.

Aktive Weißlichtunterdrückung

Ein interner Lichtsensor misst die Lichtintensität, die auf die Melderoberfläche einwirkt. Die Sensor Data Fusion-Technologie nutzt diese Informationen, um Fehlalarme durch helle Lichtquellen zu unterbinden.

Überwachungsbereich

Der Standardüberwachungsbereich ist 16 m x 21 m groß. Techniker können an der Zentrale die Überwachung mit einer kurzen Reichweite von 8 m x 10 m auswählen (serielle Datenübertragung zwischen der Zentrale und dem Melder über den LSN-Bus).

Dynamische Temperaturkompensation

Die PIR-Empfindlichkeit des Melders wird nachgeführt, um Eindringlinge bei kritischen Temperaturen zu erkennen. Durch die dynamische Temperaturkompensation erfolgt eine präzise Detektion menschlicher Körperwärme. Somit wird eine gleichbleibende Meldeleistung bei allen Betriebstemperaturen unter Vermeidung von Fehlalarmen erzielt.

Sabotagekontakt und Abreißkontakt

Bei dem Versuch eines Eindringlings, den Gehäusedeckel abzunehmen oder den Melder von der Wand zu entfernen, öffnet sich ein im Ruhezustand geschlossener Sabotagekontakt und der Melder sendet eine Sabotagemeldung an die Zentrale.

LED für ferngesteuerten Funktionstest

Benutzer können einen Befehl über ein Bedienteil oder die Parametriersoftware eingeben, um die LED für den Funktionstest ferngesteuert zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Störfestigkeit gegenüber Luftzug, Insekten und kleinen Tieren

Die gekapselte Spiegelkammer gewährleistet die Störfestigkeit gegen Luftzug und Insekten und minimiert Fehlalarme. Die Störfestigkeit gegenüber kleinen Tieren sichert die Unterdrückung von Fehlalarmen, die durch Tiere unter 4,5 kg wie z. B. Nagetiere ausgelöst werden.

Fernselbsttest

Wenn die Zentrale eine Fernselbsttestmeldung an den Melder sendet, prüft der Melder seine Meldesysteme. Wenn ein System den Selbsttest nicht besteht, sendet der Melder eine Selbsttest-Fehlermeldung an die Zentrale. Wenn alle Systeme den Selbsttest bestehen, sendet der Melder eine Selbsttest-Erfolgsmeldung an die Zentrale. Wenn das System für die lokale LED-Prüfanzeige konfiguriert ist, leuchtet die Alarm-LED

nach einem erfolgreichen Selbsttest vier Sekunden lang auf bzw. blinkt nach einem nicht bestandenen Test.

Flexible Topologien

Jeder Melder kann zu flexiblen LSN-Strukturen, wie Ringen, Stichen, T-Taps, Abzweigstichen und Kombinationen daraus, hinzugefügt werden. Kurzschlussisolatoren in jedem Gerät erhöhen die Systemintegrität bei gleichzeitiger Kostenersparnis. Wenn in einem Ring ein Kurzschluss auftritt, wird die Funktion aller Geräte aufrecht erhalten.

Flexible Adressierungs- und Parametrierungsoptionen

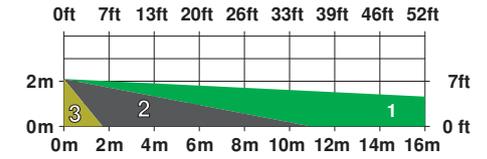
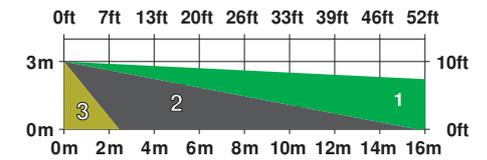
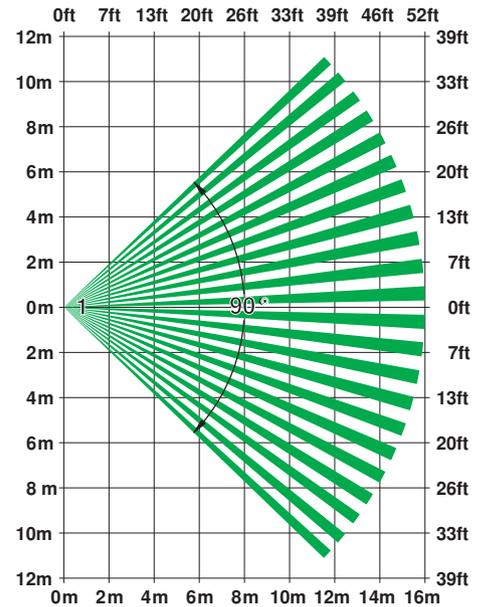
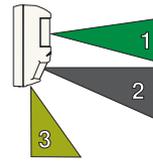
Techniker können mithilfe von Drehschaltern Adressen oder parametrierungsspezifische Optionen an den Meldern einstellen.

Über die Zentrale können Techniker zentral alle Gerätekonfigurationen programmieren. Zusätzlich werden alle Melder innerhalb des Rings automatisch identifiziert und an der Zentrale angezeigt.

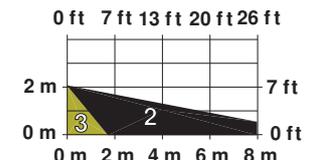
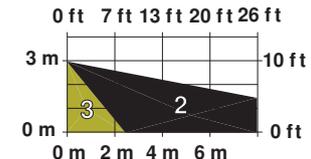
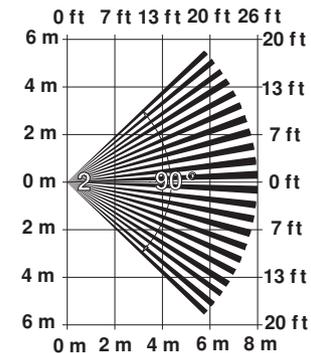
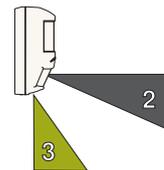
Länderzulassungen

Region	Zertifizierungen/Gütezeichen	
Deutschland	VdS	G109036 [ISP-PPR1-WA16KV]
Russland	GOST	EAC

Planungshinweise



Überwachung mit großer Reichweite: 16 m x 21 m



**Überwachung mit einstellbarer kurzer Reichweite:
8 m x 10 m****Befestigung**

Die empfohlene Montagehöhe beträgt 2 m bis 3 m; keine Justierung erforderlich.

Der Bewegungsmelder muss sowohl horizontal als auch vertikal in der Waage montiert werden.

Montageoptionen:

- Wandmontage (auf Putz, halb eingelassen) mit der optionalen B335-3 Flachprofilhalterung oder der optionalen kardanisch schwenkbaren B328 Montagehalterung
- Eckmontage
- Deckenmontage mit der optionalen B338 Universal-Deckenhalterung

Hinweise zur Verdrahtung

Es werden Leiter mit einem Querschnitt von 0,2 mm² bis 1 mm² (26 AWG bis 16 AWG) empfohlen.

Technische Daten**Elektrische Daten****Stromversorgung**

LSN-Spannungsbereich:	9 VDC bis 28 VDC
LSN-Stromverbrauch:	< 5 mA (MAP-Powerindex 27)
Ausgänge:	Serielle Datenübertragung über den LSN-Bus

Mechanische Daten**Gehäuse**

Farbe:	Weiß
Abmessungen:	127 mm x 69 mm x 58 mm (5 in. x 2,75 in. x 2,25 in.)
Material:	Stoßfester ABS-Kunststoff

Anzeigen

Alarmanzeige:	Blaue Alarm-LED
---------------	-----------------

Umgebungsbedingungen

Relative Luftfeuchtigkeit:	0 % bis 95 %, nicht kondensierend
Betriebs- und Lagertemperatur:	-25 °C bis +55 °C <i>Für Geräte mit UL-Prüfzeichen: 0 °C bis +49 °C</i>
Schutzklasse:	IK04 (EN 50102)

Bestellinformationen**ISP-PPR1-WA16G Bewegungsmelder, Abdecküberwa., 16m, LSN**

PIR-Überwachungsbereich: 16 m x 21 m mit Abdecküberwachung und LSN-Bus-Schnittstelle
Frequenz: 10,525 GHz

Bestellnummer App.Schl. Vepos
ISP-PPR1-WA16G | F.01U.066.888

ISP-PPR1-WA16KV Melder, Abdecküberwa., 16m, LSN, 9,35GHz

PIR-Überwachungsbereich: 16 m x 21 m mit Abdecküberwachung und LSN-Bus-Schnittstelle Für den Einsatz in Deutschland, Österreich und der Schweiz. VdS Klasse C; Frequenz: 9,35 GHz.

Bestellnummer App.Schl. Vepos
ISP-PPR1-WA16KV | F.01U.126.927 4420 7907

ISP-PPR1-WA16H LSN PIR-Melder mit Abdecküberwachung

Frequenz: 10,588 GHz Für den Einsatz in Frankreich und Großbritannien.

Bestellnummer App.Schl. Vepos
ISP-PPR1-WA16H | F.01U.066.889

Zubehör**B328 Befestigungshalt., kardanisch schwenkbar**

Montage auf einer Einfachdose. Ermöglicht die Drehung des Melders. Die Drähte liegen verdeckt im Innern.

Bestellnummer App.Schl. Vepos
B328 | 4.998.800.277 4011 7257

B335-3 Befestigungshalterung, schwenkbar, flach

Universal-Flachprofilhalterung zur Wandmontage, schwenkbar. Der vertikale Schwenkbereich beträgt +10° bis -20°, der horizontale Neigebereich ±25°.

Bestellnummer App.Schl. Vepos
B335-3 | 4.998.800.014 4420 6614

B338 Befestigungshalterung, Decke, universell

Universalhalterung zur Deckenmontage, schwenkbar.
Der vertikale Schwenkbereich beträgt +7° bis -16°, der
horizontale Neigebereich ±45°.

Bestellnummer

B338 | 4.998.800.282

App.Schl.

4420

Vepos

6211

Vertreten von:

Europe, Middle East, Africa:
Bosch Security Systems B.V.
P.O. Box 80002
5600 JB Eindhoven, The Netherlands
Phone: + 31 40 2577 284
emea.securitysystems@bosch.com
emea.boschsecurity.com

Germany:
Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Ring 5
85630 Grasbrunn
Germany
www.boschsecurity.com